

Informationen

Tagungsort:

Universitätsmedizin Göttingen –
Zentrum Psychosoziale Medizin
Von-Siebold-Straße 5
37075 Göttingen

Übernachtungsmöglichkeiten:

Übernachtungsmöglichkeiten können Sie im Internet unter **www.hrs.de** suchen und buchen.

Achtung: Bitte denken Sie daran, frühzeitig ein Hotel zu buchen, da kurzfristig aufgrund von eventuell anstehenden Messen Engpässe entstehen können!

Die Akademie der DGK übernimmt keine Hotelkosten oder -buchungen!

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen
Direktor der Klinik für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie
Universitätsmedizin Göttingen –
Georg-August-Universität
Von-Siebold-Straße 5, 37075 Göttingen

*Zertifizierung:

Die Veranstaltung wurde von der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ für Teil 1 bis 5 mit jeweils 18 CME-Punkten in der Kategorie C bewertet und wird im Rahmen der „Zertifizierung ärztlicher Fortbildung“ bei der Landesärztekammer Niedersachsen eingereicht. Bei Teilnahme an der gesamten Fortbildung (alle 5 Blöcke) ergäbe sich somit eine gesamte Anzahl von 90 CME-Punkten.

Änderungen vorbehalten.

Informationen und Anmeldung online:

www.akademie.dgk.org/psychokardiologie

Teilnahmebedingungen

Teilnahmegebühr:

Teilnahmegebühr: €1975,-
Für Mitglieder der Akademie: €1850,-
Im Interesse eines interaktiven Lernprozesses ist die Teilnehmerzahl auf maximal 20 begrenzt.
Bei Bedarf wird eine Warteliste eingerichtet.
Mindest-Teilnehmerzahl ist 10.

Registrierung:

1. Ihre Anmeldung
2. Verbindl. Teilnahmebestätigung durch die Akademie
3. Überweisung der Kursgebühr auf das Konto: Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ Commerzbank Düsseldorf
BLZ: 300 400 00, Konto-Nr.: 402160600
IBAN: DE31 3004 0000 0402 1606 00,
BIC: COBADEFFXXX
Verwendungszweck (wichtig!):
RG-Nr., Vor- und Nachname

Teilnahmebedingungen der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“:

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurück-erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers (**Stornierung muss schriftlich erfolgen!**) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. € 35,- einbehalten. **Nach diesem Zeitpunkt kann keine Rückvergütung der Kursgebühr mehr erfolgen.** Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

Datenschutz: Zur Durchführung und Planung der von Ihnen gebuchten Veranstaltung benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten. Diese Daten werden von uns zum Zwecke der vertragsgemäßen Leistungserbringung benötigt. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eine Weitergabe zu anderen Zwecken an Dritte findet nicht statt.

In Kooperation mit:



DGKAKADEMIE.

Kontakt:

Weiter- und Fortbildungs-Akademie
„Kardiologie“
Roland Groß/Sabine Granzow
Tel.: 0211 600 692-65/-63
Fax: 0211 600 692-69
e-mail: gross@dgk.org/granzow@dgk.org



DGKAKADEMIE.

Psychokardiologische Grundversorgung



90 CME-Punkte*

Göttingen

16.06.2017 – 18.06.2017

29.09.2017 – 01.10.2017

01.12.2017 – 03.12.2017

02.02.2018 – 04.02.2018

11.05.2018 – 13.05.2018

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Der Nukleus der Arbeitsgruppe „Psychosoziale Kardiologie“ der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) hat ein Fortbildungskonzept „Psychokardiologische Grundversorgung“ erarbeitet. Ziel ist es, in insgesamt 80 Lehrveranstaltungsstunden wesentliche Aspekte der psychosomatischen Grundversorgung kardiologischer Patienten in Akutklinik, Rehabilitation und Praxis zu vermitteln.

In den fünf Kursblöcken bieten wir Ihnen:

- viel Praxis mit Live-Patienten, Simulationspatienten oder Video-Beispielen sowie die Diskussion von Fallbeispielen in Kleingruppen
- einen lebhaften Erfahrungsaustausch zwischen Kardiologen sowie Psychologen/Psychotherapeuten bei einer begrenzten Teilnehmerzahl von maximal 20
- ausgewiesene psychokardiologische Experten als Kursreferenten
- das Zertifikat „Psychokardiologische Grundversorgung“ nach erfolgreicher Teilnahme an dem kompletten Kurs und nach Erstellung eines Fallberichtes.

Wir und die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie würden uns freuen, Sie in Göttingen zu dieser Fortbildung begrüßen zu dürfen.

Ihr
Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen

In Kooperation mit:



Programm

16.06.2017 – 18.06.2017, Göttingen Block 1: Einführung, Grundlagen

**Prof. Dr. Markus Haass, Mannheim/
Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen, Göttingen**

Begrüßung; Organisatorisches; (1 LVS)

Exemplarische Patientenvorstellung: biopsychosoziale Interaktionen (2 LVS)

Gruppenarbeit „theoretische Grundlagen“, nach Berufsgruppen getrennt (insges. 9 LVS):
Für Kardiologen, etc.: Grundlagen der Psychosomatik: Neurosenlehre, Psychodiagnostik, Gesprächsführung, Formen der Psychotherapie
Für Psychologen, etc.: Grundlagen der Kardiologie: Krankheitsbilder, Physiologie, wichtige Untersuchungs- und Behandlungsverfahren, kard. Medikation

Gemeinsame Fallarbeit (3 LVS)

Zusammenfassung und Feedback (1 LVS)

29.09.2017 – 01.10.2017, Göttingen Block 2: Biopsychosoziale Anamnese; Trauma; Verhaltensmodifikation; Arterielle Hypertonie

**Prof. Dr. Volker Köllner, Teltow/
Prof. Dr. Christiane Waller, Ulm**

Biopsychosoziales Modell/biopsychosoziale Anamneseerhebung mit Live-Demonstration zum Thema „Biographie und Herzkrankheit“ (3 LVS)

Verhaltensmedizin inkl. stages of change-Modell, motivierende Gesprächsführung und manualisierte Verhaltensinterventionen (z. B. Raucherentwöhnung)/ Psychoedukation (2 LVS)

Trauma und Herzkrankheiten (2 LVS)

Psychosomatik der Arteriellen Hypertonie (Stresskonzept, psychophysiologische Befunde, diagnostische und therapeutische Optionen) (2 LVS)

Fallarbeit zum Thema (6 LVS)

Zusammenfassung und Feedback (1 LVS)

01.12.2017 – 03.12.2017, Göttingen Block 3: Psychosomatik der KHK; funktionelle und somatoforme Herzbeschwerden

**Prof. Dr. Christian Albus, Köln/
PD Dr. Cora Weber, Berlin**

Einführung (1 LVS)

Patienten mit funktionellen/somatoformen Herzbeschwerden (Klinik, Ätiologie, Arzt-Patient-Beziehung, Behandlung) (2 LVS)

Psychosoziale KHK-Risikofaktoren, psychophysiologische Befunde (2 LVS)

Psychosomatik der KHK: Depression, Anpassungs- und Belastungsstörungen, Persönlichkeitsfaktoren, maladaptive Selbstregulationsprozesse und ihre Beziehung zu klassischen Risikofaktoren (mit Therapieoptionen) (2 LVS)

Bedeutung der Arzt-Patient-Beziehung in der Sekundärprävention (2 LVS)

Funktionelle Herzbeschwerden: Klinisches Bild, Epidemiologie, Fallarbeit zum Thema (6 LVS)

Zusammenfassung und Feedback (1 LVS)

02.02.2018 – 04.02.2018, Göttingen Block 4: Spezielle Problembereiche

**Prof. Dr. Kurt Fritzsche, Freiburg/
Prof. Dr. Karl-Heinz Ladwig, München**

Schwieriger Patient: Reflexion eigener Erfahrungen, Patienten-Live-Gespräch, Fallarbeit (3 LVS)

Psychosoziale/interaktionelle Besonderheiten spezieller somatischer Krankheitsbilder, Behandlungsverfahren und Settings (ACB-OP/HTX/Kunstherz, Arrhythmien/ICD, Herzinsuffizienz, Vitien; Intensivmedizin, Sterbebegleitung, Angehörigenarbeit) (11 LVS inkl. 5 LVS Fallarbeit)

Sexualität und Herzerkrankung (2 LVS)

11.05.2018 – 13.05.2018, Göttingen Block 5: Beziehungsmedizin und psychokardiologische Therapien

**Dr. Annegret Boll-Klatt, Hamburg/
Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen, Göttingen/
S. Uhlendorf, Göttingen**

Beziehungsgestaltung und hilfreiche Gesprächsführung (2 LVS)

Entlastende und supportive Interventionen (2 LVS)

Indikationen zur Psychotherapie bei Herzpatienten (1 LVS)

Konzepte und Indikationen kooperativer/multimodaler Behandlung (CL-Dienste, vernetzte ambulante Angebote, stationäre psychokardiologische Behandlung) (2 LVS inkl. Übung Kunsttherapie)

Fallarbeit zum Thema (6 LVS)

Selbstfürsorge/Psychohygiene (2 LVS)

Perspektiven psychokardiologischer Arbeit und Abschluss-Feedback (1 LVS)

Die einzelnen Blöcke mit detaillierten Programmen finden Sie zu gegebener Zeit im Internet unter www.akademie.dgk.org/kurse unter dem Themenbereich „Allgemeine Fortbildung“.

Das Abschlusszertifikat „Psychokardiologische Grundversorgung“ erhalten Sie nur nach erfolgreicher Teilnahme an allen Blöcken und nach Einreichen eines Fallberichtes.